

Der Obmann informiert!

Gemeinsam für die Jugend



Liebe Gemeinde, liebe Jugend, liebe Eltern,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Demnächst wird daher das Budget für 2009 im Gemeinderat beschlossen. Der Finanzplan für den Jahreshaushalt 2009 muss demnach vernünftig und im Sinne der Region aufgestellt werden. Durch den Verkauf von Schloss Reifnitz und der Einführung der Zweitwohnsitzsteuer zählt Maria Wörth zu den Gemeinden in Kärnten, denen es trotz schwieriger Zeiten am Finanzmarkt äußerst gut geht.

Jugendförderung im Mittelpunkt

Unsere Zinseinnahmen lassen für 2009 eine finanzielle Unterstützung im Jugendbereich zu. Dieser ist meiner Meinung nach bereits längst überfällig! Wurden bisher lediglich ca. 4.000 Euro jährlich in die Jugend investiert, so spreche ich mich dafür aus, dass sich die notwendige Unterstützung mit 2009 um zusätzliche 100.000 Euro erweitert. Eine vergleichsweise hohe Summe wird sich jetzt vermutlich jeder denken! Jedoch ist diese laut Budget durchaus vorstellbar und vor allem ohne Probleme für die nächsten drei Jahre finanzierbar und damit realisierbar.



Langfristig etwas bewirken

Warum ich mich für einen derartigen Betrag ausspreche? Weil es sinnvoll ist in unsere Zukunft zu investieren und die Jugend ein bedeutender Teil unserer Zukunft ist, die in den letzten Jahren viel zu sehr vernachlässigt wurde. Ich spreche mich daher ausdrücklich dafür aus, dass es einmal an der Zeit ist maßgeblich etwas zu bewirken, etwas Ersichtliches zu schaffen, dass für die Jugend langfristig vorhanden ist.

Sinnvoller Einsatz

Die Verteilung der von mir angesprochenen Unterstützungssumme sollte zudem nicht nur durch den zuständigen Gemeinderat erfolgen, sondern vor allem auf sinnvollen Vorschlägen unserer Schule, den Sportvereinen, Eltern und der Jugend selbst basieren. Die Umsetzung eines Skater- oder Fußballplatzes, die Durchführung von Schitag, Schulsporttagen oder Sportlehren, sowie die Realisierung einer Laufstrecke mit Zeitnehmung, die Verbesserung räumlicher Einrichtungen, aber auch eine entsprechende Lehrlingsförderung wären nur einige mögliche Beispiele für die Verwendung der vorgeschlagenen Förderung.

Es ist an der Zeit zu handeln, um **unseren Jugendlichen eine längst notwendige öffentliche Unterstützung zu gewährleisten**. Darum werde ich mich in dieser Budgetfestlegung und im Jahr 2009 bestmöglich für unsere Jugend einsetzen. Helfen Sie mir mit Unterstützung und Vorschlägen, denn nur gemeinsam schaffen wir es!

Ihr ÖVP Gemeindeobmann,

Markus Perdacher

Bei Fragen, Anliegen oder Ideen für die Zukunft erreichen Sie mich unter
Tel: 0664 / 260 12 18, Mail: office@tischlerei-perdacher.at

Zugestellt durch Post.at

Ein Jahr muß nun vergehen in alle Welt verschneit,
Und wird doch bald erstehen, hoch über alle Zeit.
Das alte Jahr muß bringen sein Licht dem neuen Jahr,
Doch seine Sterne springen am ganzen Himmel gar.
Ein Jahr wird nun verloren in unsrer Erde Schoß,
Wird neu und jung geboren und leuchtet, leuchtet groß.

Wir wünschen Ihnen

Frohe Weihnachten



Und ein Prosit 2009!